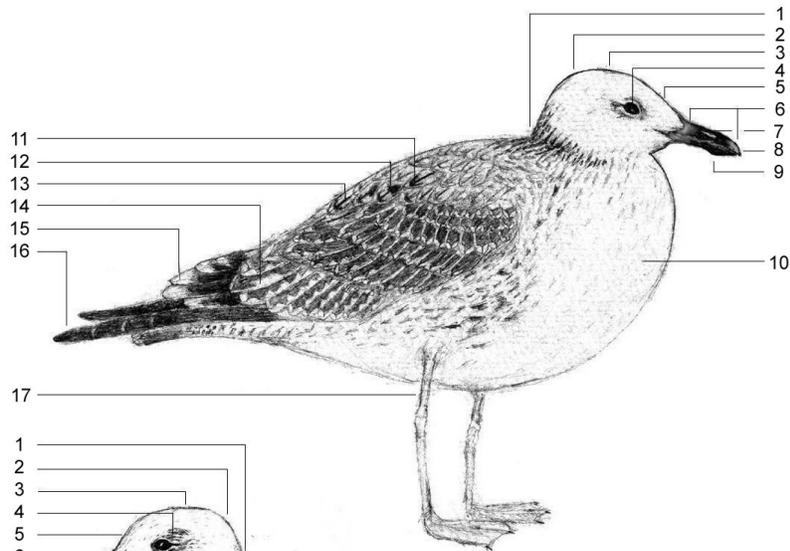
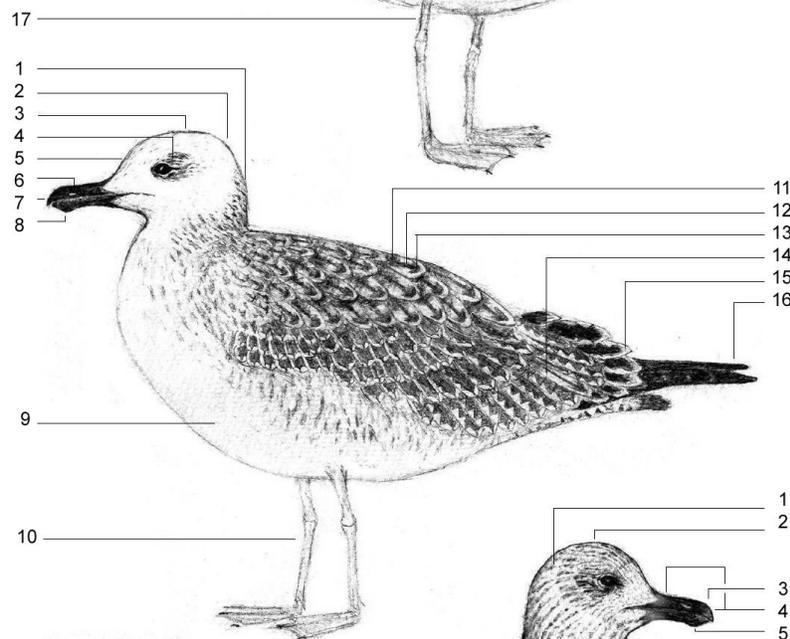


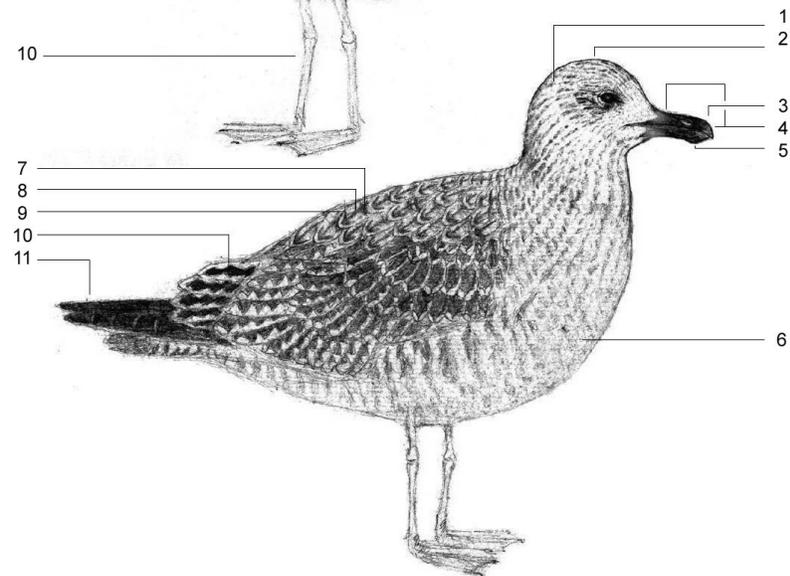
Bestimmungsmerkmale der Weißkopfmöwen (Steppenmöwe und Mittelmeermöwe) im Vergleich zur Silbermöwe



Steppenmöwe
Larus cachinnans



Mittelmeermöwe
Larus michahellis



Silbermöwe
Larus argentatus

Sowohl in den Jugendkleidern, als auch im adulten Kleid ist ein entscheidendes (namengebendes) Merkmal der Weißkopfmöwen der weiße Kopf, der nur an wenigen Stellen die von Silbermöwen bekannte Kopfstrichelung des Jugend- und Winterkleides zeigt.

Bei adulten Tieren der Steppen- und Mittelmeermöwe ist ein weiteres Merkmal die gelbe Beinfärbung, die jedoch nur in Kombination mit den anderen Merkmalen zur Identifizierung beitragen kann, da die Varietät „omissus“ der Silbermöwe ebenfalls gelbe Beine hat.

Von der Gestalt sind Weißkopfmöwen im Allgemeinen langbeiniger, wirken schlanker und zeigen eine größere Flügelspitzenprojektion. Bei der Steppenmöwe fällt weiterhin eine flache Stirn, ein schmaler, lang wirkender Schnabel und eine schwarze Iris auf.

Im Folgenden sind die Steppen- und Mittelmeermöwe im Vergleich zur Silbermöwe dargestellt, alle im ersten Winterkleid.

Steppenmöwe *Larus cachinnans*

leicht zusammengekauert, 1. Winterkleid

- 1 Schmutzig dunkle Nackenkrause
- 2 Übergang Scheitel/Hinterkopf abgerundet
- 3 Scheitel flach, parallel zum Schnabel
- 4 Auge mitunter „deplatziert“ in Richtung Stirn
- 5 Flachstirnig
- 6 Aufhellung der Schnabelspitze und -basis möglich
- 7 Langgezogenes Nasenloch
- 8 Zugespitzter, langer Schnabel mit paralleler Ober/Unterseite
- 9 Gonyseck stark abgerundet
- 10 Helle Brust
Mantel- und Schulterfedern hell,
- 11 mit nicht immer vorhandener Querbinde an der Federspitze,
- 12 selten mit „Doppelanker“-Zeichnung (basal gelegene, weitere Querbinde)
- 13 meistens kontrastarm, mit dünnem Schaftstrich
- 14 Oft ausgedehnte, weiße Schirmfederspitze
- 15 Frühzeitig schon einzelne große Armdecken gemausert
- 16 lange Flügelspitzenprojektion, Flügelspitzen schwarz-braun
- 17 auffallend lange Beine

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*

1. Winterkleid
- 1 Dunkle Bereiche am Hinterkopf
- 2 Hinterkopf eckig
- 3 Scheitel flach, parallel zum Schnabel
- 4 Dunkle Bereiche an Auge und Ohrdecken
- 5 Winkel Schnabel/Stirn steil, abgerundet
- 6 Rundes, tropfenförmiges Nasenloch
- 7 Stark abgestumpfter Schnabel
- 8 Deutliches Gonyseck
- 9 helle Brust

- 10 Recht lange Beine
Mantel- und Schulterfedern kontrastreich,
- 11 mit dunkler Querbinde an der Federspitze (“Schulterfederanker”)
- 12 mit deutlichem dunklem Schaftstrich
- 13 mit basal gelegener, weiterer Querbinde (“Doppelanker”)
- 14 Oft frühzeitig einzelne große Armdecken gemausert
- 15 Schirmfedern oft mit schmaler weißer Spitze
- 16 Schwarze Flügelspitzen bilden recht lange Flügelspitzenprojektion

Silbermöwe *Larus argentatus*

1. Winterkleid
 - 1 Gesamter Kopf gestrichelt
 - 2 Oberkopf gleichmäßig abgerundet
 - 3 Schnabelform “zwischen” Steppenmöwe und Mittelmeermöwe
 - 4 Aufhellungen an Schnabelspitze und -basis möglich
 - 5 Deutliches Gonyseck
 - 6 Gezeichnete Brust
Mantel- und Schulterfedern kontrastreich, mit
 - 7 basal gelegener Querbinde (“Doppelanker”)
 - 8 mit dunklem Schaftstrich auf hellem Grund
 - 9 mit dunkler Querbinde an der Federspitze (“schulterfederanker”)
 - 10 Gebänderte Schirmfedern
 - 11 Relativ kurze Flügelspitzenprojektion der schwarz-braunen Flügelspitzen

*Publiziert im Ornithologischen Rundschreiben der OAG-Schleswig-Holstein
(c) Moritz Mercker 2002*